

Hände gegeben zu haben, das sie wohl ohne Befriedigung nicht bey Seite legen dürften, ohne es immer wieder zu ergreifen. Und eben so erwarte ich, von obigen Gesichtspuncten ausgehend, den Beyfall der Sachverständigen, wie er mir bey meinen frühern mathematischen Arbeiten schon zu Theil wurde.

Uebrigens wird noch erinnert, daß ich bey der Berechnung der Menschen- und Thierkräfte S. 120. Zus. mich der beyden Eulerschen Formeln um deshalb bedient habe, weil, wie schon dort erwähnt ist, die erste derselben vorzüglich dem Haspel, Handgöpel u. s. w., die letztere hingegen dem Pferdegöpel entspricht, wie eine Menge von mir angestellter Beobachtungen und darnach berechneter Beispiele über erbaute Maschinen in unsrer Bergwerksresier beweisen, und welche Rechnungen jedem zur Einsicht vorgelegt werden können.

Schlüßlich muß noch bemerkt werden, daß man bey der Erläuterung der vorgetragenen Lehren in diesem Werkchen, wenn öfters auf Lehrbücher der Arithmetik und Geometrie verwiesen worden ist, darunter meine Lehrbücher der Arithmetik und